

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	341
		<b>TOP:</b>	7
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	699/2020
		<b>GZ:</b>	SWU
<b>Sitzungstermin:</b>	29.09.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Dörr (ASW)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>BPlan und Satzung über örtliche Bauvorschriften Böheimstraße - Marienhospital - (Stgt 305) im Stadtbezirk S-Süd - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 22.09.2020, öffentlich, Nr. 314  
Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 09.09.2020, GRDRs 699/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften Böheimstraße - Marienhospital - (Stgt 305) im Stadtbezirk Stuttgart-Süd sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der künftige Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt auf dem Deckblatt der Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan des Amtes für Stadtplanung und Wohnen vom 05.08.2020.

Pläne zu der im Betreff genannten Maßnahme sind im Sitzungssaal ausgehängt.

StRin Dr. Lehmann (90/GRÜNE) geht ein auf den Wunsch des Bezirksbeirats Süd, wonach eine Durchwegung des Geländes zwischen Eierstraße und Schimmelhüttenweg geprüft werden möge. Darüber hinaus fragt sie, ob der Bebauungsplan nicht auch eine Formulierung zur Fassadenbegrünung enthalten müsste, dort wo aus hygienischen Gründen nichts dagegenspricht.

Eine Durchwegung wie von StRin Dr. Lehmann beschrieben sei vorgesehen, teilt Herr Dörr mit. Dies sei auch mit dem Marienhospital so abgestimmt, wobei man sich über die genaue Lage dieses Weges noch verständigen müsse. Dieser werde in der Nähe des Parkhauses vom Eierweg aus nach oben zum Schimmelhüttenweg führen. Das Thema der Fassadenbegrünung werde man im Verfahren prüfen. Selbstverständlich werde die Dachbegrünung ein Teil sein der Festsetzungen, auch die Fassadenbegrünung sei im Programm enthalten. Jedoch müsse man schauen, inwieweit dies aus hygienischen Gründen möglich ist beim Krankenhaus. Man werde geeignete Gebäudeteile finden müssen, die sinnvoll begrünbar sind.

Auf Nachfrage von StRin Schiener (90/GRÜNE) zur Art der Durchwegung führt Herr Dörr aus, es soll ein Weg sein, der ohne Treppen ist und möglichst barrierefrei.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)  
Baurechtsamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Liegenschaftsamt (2)  
Stadtkämmerei (2)
  3. BV Süd
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS